

**Protokoll
der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Stadt Neumünster**

Donnerstag, 23.09.2021

Boostedter Straße 3

Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 19.00 Uhr

Teilnehmende: Luisa Grittner, Alice Hakimy, Maximilian Henningsen, Marten Hosmann, Meryem Sari, Tina Zabeti

Entschuldigt: Mareinje Spiegel, Laura Zimmermann

Gäste: Inea Wolf (Grünflächenamt), Britta Krüger (JAA Moltsfelde), Jonas Mohr, Hannah Graff (FSJ 40.4 20/21), Thorsten Klimm (Pate SPD)

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit Alice begrüßt die Mitglieder und Gäste zur 14. offiziellen Sitzung des KJB. Sie schlägt vor, die Berichte aus den Ausschüssen hinter den Austausch mit Frau Krüger und Frau Wolf zu verlegen, womit alle einverstanden sind. Die Versammlung ist beschlussfähig.	
TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnungspunkte des Abends werden durchgegangen.	
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 26. August 2021 Es bestehen keine Einwände.	
TOP 4 Beteiligung Dirtrack Frau Wolf stellt den bisherigen Ergebnisstand des geplanten Dirtracks in der Stettiner Straße vor. 2018 waren Marten und Alice Teil eines Brainstormings vor Ort, ihre Anregungen wurden daraufhin bei der Planung berücksichtigt. Im Internet gab es außerdem eine offene Pinnwand, wo weitere Wünsche wie Barrierefreiheit und eine legale Sprayerfläche geäußert wurden. Auch das Know-How der Bikerszene vor Ort unter Leitung von Herrn Wässer ist in die Konzeption, die zum jetzigen Stand so gut wie abgeschlossen ist, mit eingeflossen. Formalitäten wie ein Schallschutzgutachten oder die Bescheinigung eines passenden Grundwasserspiegels für Vorhaben wie das Ausheben von Gräben für ausreichende Gefälle stehen noch aus. Bis zu 5 Meter hohe Rampen sollen ebenfalls installiert werden; die Gesamtheit der Anlage wird sich aus einem Pump- (asphaltiert) und einem Dirtrack (Off-Road) zusammensetzen. Alice meldet daraufhin Bedenken an, dass der asphaltierte Teil dadurch wiederum zu schnell verdreckt werden könne. Frau Wolf erwidert dies mit der Zusage des Biker-Vereins, dass alle Nutzer dazu verpflichtet sein werden, gleichermaßen zur Sauberkeit des Tracks beizutragen. Die Fertigstellung ist in Kooperation mit WOBAU für nächstes oder übernächstes Jahr angesetzt worden.	

<p>TOP 5 Zusammenarbeit JAA Moltsfelde</p> <p>Bei der letzten Sitzung entschied sich der KJB dafür, eine Zusammenarbeit mit der Jugendarrestanstalt Moltsfelde in Angriff zu nehmen. Verwaltungsleiterin Britta Krüger ist in dieser Sache heute Ansprechpartnerin und erzählt über die Institution, in der Menschen im Alter von 14-23 aufgrund verschiedenster Strafhintergründe Zeiträume von 1 Tag bis hin zu 4 Wochen verbringen müssen. Aktuell verzeichnet die JAA 9 Insassen. Alice schlägt vor, einen Termin für die Besichtigung zu machen. Auch der Anstaltsbeirat Moltsfelde soll dazu eingeladen werden. Dies gestaltet sich aufgrund der anstehenden Wahlen und der darauffolgenden neuen Konstituierung des KJB jedoch als problematisch. Deshalb schlägt Thorsten Klimm von der SPD vor, zwei Besuche zu planen, einen mit dem alten Beirat (optimal wäre für Frau Krüger die zweite Oktoberhälfte) und eine mit dem neuen (im Frühjahr 2022). Die Konkretisierung dieses Termins soll per Signal stattfinden.</p>	<p>Phil gibt Frau Krüger Bescheid.</p>
<p>TOP 6 Berichte aus den Ausschüssen</p> <p>Meryem war am 31.08. bei der Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Erwähnenswerte Punkte daraus waren ein geplanter Ausbau an Hort- und Kitaplätzen in Neumünster.</p> <p>Tina und Luisa waren bei der Sitzung des Stadtteilbeirates Mitte. Zum Bebauungsplan Nr. 175 auf dem AEG-Gelände gab es dabei keine nennenswerten neuen Informationen. Die öffentliche Vorstellung der Planungen zu den drei neuen Sporthallen für jeweils die KGS, die Elly-Heuss-Knapp und die Theodor-Litt-Schule stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wurden drei neue Streetworker vorgestellt, die an verschiedenen Standorten in der Stadt den Dialog mit Suchtkranken suchen und dabei versuchen, eine Plattform als vertrauenswürdige Ansprechpartner zu schaffen.</p> <p>Jonas Mohr bringt ein Problem mit der Skateanlage unter der Max-Johannsen-Brücke zur Sprache. Besonders jetzt in den anstehenden Herbst- und Wintermonaten wird es immer früher dunkel und ausreichende Lichtquellen sind vor Ort einfach nicht vorhanden. Marten hat sich bereits ähnliche Gedanken gemacht und wirft die Möglichkeit des Anbringens von Lichtern direkt an der Brücke in den Raum. Alice bietet an, im Namen von Jonas mit Frau Wolf darüber zu sprechen.</p>	<p>Alice telefoniert mit dem Grünflächenamt.</p>
<p>TOP 7 KJB Wahl im November</p> <p>Wie bereits in der Vorgängersitzung besprochen, sollen in der kommenden Woche an den Schulen der Stadt potenzielle Kandidaten für die Wahlen angeworben werden. Dazu soll bei der jeweiligen SV vorgesprochen bzw. in den Pausen auf den Schulhöfen oder in den Gängen ein Infostand vertreten werden.</p> <p>Für den geplanten Imagefilm des KJB konnte leider keine Rückmeldung von <i>Repair and Care</i> eingeholt werden.</p>	<p>Brachenfeld: Tina, Britt und Phil Holstenschule: Meryem, Luisa AHS: Britt IKS: Alice, Britt, Phil, Luisa und Meryem</p>
<p>TOP 8 Interkulturelle Woche</p> <p>Für kommenden Samstag, den 25. September, steht auf dem Großflecken die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche an. Oberbürgermeister Tobias Bergmann hat dazu sein Erscheinen angekündigt. Auch Luisa kann nun doch dabei sein. Marten erklärt sich bereit, die Leinwände vor Beginn zu weißeln und den von den</p>	<p>Treffen zum Aufbauen: 8:30 Uhr</p>

<p>Passanten im Rahmen der Aktion schließlich auszumalenden Slogan darauf vorzuzeichnen.</p>	
<p>TOP 9 Workshop Einführung des neuen KJB</p> <p>Auch für den kommenden KJB soll es wieder eine Einführungsveranstaltung in Form eines Workshops geben, um Abläufe und Mechaniken zu veranschaulichen und die Teamchemie zu verbessern. Das Konzept vom letzten Mal hat Hannah mitgestaltet, die Ideen daraus sollen aufgegriffen werden. So sollen z.B. wiederkehrende Themen wie Projekt- und Beteiligungsformen, auf denen ein besonderer Fokus liegt, dabei per Mindmap genauso thematisiert und nähergebracht werden wie die generelle Arbeitsweise und Struktur.</p>	
<p>TOP 10 Konzipierung einheitlicher Statements / Pressearbeit</p> <p>Bei der letzten Sitzung hatte Maxi vorgeschlagen, die Pressearbeit des KJB einheitlicher zu koordinieren, da sich besonders bei kurzfristigen Anfragen Problematiken ergaben und man sich schwertat, generelle Aussagen im Namen des ganzen Beirates zu treffen. Darüber soll nun beraten werden. Ein wichtiger Grundsatz sollte auf jeden Fall sein, die eigene Meinung immer klar von einer universellen Stellungnahme des gesamten KJB abzugrenzen. Bei essentiellen Anfragen sollte nach Möglichkeit vorher beraten werden, so z.B. über die gemeinsame Signal-Gruppe. Luisa merkt an, dass das Vorgehen und Verhalten der einzelnen Mitglieder in Sachen Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Punkt für den Einführungsworkshop sein könnte.</p>	
<p>TOP 11 Termine</p> <p>Der Termin für die Besichtigung der Jugendarrestanstalt Moltsfelde soll wie unter TOP 6 erwähnt per Signal ausgemacht werden.</p>	

Protokoll: Phil Thomsen